



Kontaktbrief 2013

An die Lehrkräfte für die Fächer Wirtschaft und Recht, Wirtschaftsinformatik über die Fachbetreuung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

zunächst möchte ich mich sehr herzlich für die Zusammenarbeit und das große Engagement bedanken, das Sie für unser Fach im Schuljahr 2012/13 gezeigt haben. Vielen Dank auch für Ihre offenen Rückmeldungen, u. a. auf Tagungen und bei Fortbildungen. Mein besonderer Dank gilt den zuständigen Fachreferenten der Ministerialbeauftragten, den Seminarlehrerinnen und -lehrern sowie den Kommissionen für das Fach Wirtschaft und Recht.

Zum Ende des Schuljahres möchte ich wieder einige Informationen und Hinweise an Sie weiterleiten mit der Bitte, Ihre Fachkolleginnen und -kollegen möglichst im Rahmen der ersten Fachsitzung des kommenden Schuljahres darauf aufmerksam zu machen.

Weiterentwicklung des aktuellen Lehrplans

Im September 2012 haben die Lehrplankommissionen ihre zweijährige Arbeit an der Weiterentwicklung des derzeit gültigen Lehrplans zu einem neuen, explizit kompetenzorientierten Lehrplanmodell (LehrplanPLUS) aufgenommen, darunter auch die Kommission für das Fach Wirtschaft und Recht. Das Anhörungsverfahren, in dessen Verlauf auch die Schulen informiert werden, wird voraussichtlich im Jahr 2015 erfolgen. Die In-Kraft-Setzung für die Jahrgangsstufe 5 ist für September 2016 vorgesehen.

Die Lehrplankommission für das Fach Wirtschaftsinformatik nimmt ihre Arbeit im September 2013 auf.

Weitere Informationen zum LehrplanPLUS finden Sie auf der ISB-Homepage unter folgender Adresse:

www.isb.bayern.de/schulartuebergreifendes/paedagogik-didaktik-methodik/kompetenzorientierung/

Neue Homepage des ISB

Seit Mitte Dezember 2012 ist die neue Homepage des ISB unter der bekannten Adresse www.isb.bayern.de online. Eine übersichtlichere Menüführung, ein strukturiertes Layout sowie verschiedene Optionen zum Schnelleinstieg ermöglichen nun schnelles und gezieltes Suchen. Als Einstieg wählen Sie am besten den Reiter „Gymnasium“, um anschließend über „Fächer/Gesellschaftswissenschaften“ direkt zu „Wirtschaft und Recht“ sowie zu „Wirtschaftsinformatik“ zu gelangen. Dort finden sie wie gewohnt aktuelle Informationen, Materialien und Hinweise.

Aufgabenstellung in der Mittelstufe

Im Sinne der Vorbereitung auf die Qualifikationsphase und das Abitur sollte bereits in der Mittelstufe bei den Aufgabenstellungen in geeignetem Maße auf die Operatoren aus dem EPA-Katalog zurückgegriffen werden. Die Schülerinnen und Schüler können damit frühzeitig und schrittweise an die Aufgabenkultur und die Anforderungen in der Qualifikationsphase herangeführt werden.

Sie finden die Kataloge der EPA-Recht und EPA-Wirtschaft auf der ISB-Homepage ausgehend von der „Wirtschaft und Recht“-Seite (vgl. vorangegangener Punkt) unter „Weitere Informationen“ bei „Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA) – Wirtschaft und Recht“.

Einteilung der Themengebiete im Kolloquium

Bei speziellen Verteilungen der Lehrplaninhalte Wirtschaft und Recht auf die einzelnen Ausbildungsabschnitte (z. B. Jgst. 12 mit „Außenwirtschaft“ und Bereich Recht im AA 12/2 sowie Jgst. 11 mit dem Bereich Recht vollständig im AA 11/2) besteht für Schülerinnen und Schüler durch entsprechende Schwerpunktbildung in der mündlichen Abiturprüfung ggf. die Möglichkeit, das Themengebiet Recht vollständig ausblenden zu können. Mit Blick auf das Selbstverständnis und den Anspruch unseres Faches Wirtschaft und Recht sollten entsprechende Stoffverteilungen allerdings nicht Zielsetzung unseres Unterrichts sein. Unabhängig von der oben beschriebenen Schwerpunktsetzung ist eine grundsätzliche Einengung des Gesprächs über das Kurzreferat allein auf das darin behandelte Thema nicht angemessen. Vielmehr wird man ausgehend vom gewählten Thema des Kurzreferats auch den Blickwinkel weiten und die Schülerin bzw. den Schüler fachliche Zusammenhänge zum gesamten Themenbereich bzw. auch zu anderen im betreffenden Ausbildungsabschnitt behandelten Lehrplaninhalten herstellen lassen. So sollten Schülerinnen und Schüler im oben beschriebenen Fall darauf aufmerksam gemacht werden, dass natürlich selbst bei einem „Ausschluss“ von rechtlichen Themengebieten allgemeine rechtliche Fragestellungen in Verbindung mit dem Bereich Wirtschaft, z. B. über die Rolle von Verträgen oder des Verbraucherschutzes in der Sozialen Marktwirtschaft, zum Gegenstand der Prüfung werden können.

Projekt Junior im P-Seminar

Das Projekt Junior des Institut der deutschen Wirtschaft Köln wurde mit Blick auf die P-Seminare in Bayern modifiziert; mittlerweile ist nicht nur ein September-Start im ersten Halbjahr 11/1 möglich, sondern auch ein Frühjahrsstart in 11/2. Die Betreuung sowie die Materialien auf der Homepage bieten Unterstützung für den Schulpaten (die betreuende Lehrkraft) sowie für die Schülerfirma. Die klare Strukturierung und die festen Prozessvorgaben entlasten die Lehrkraft bei der Vorbereitung und Planung des Seminars. Für die Schülerinnen und Schüler ist die Teilnahme am Juniorprojekt durch die hohe Eigenaktivität nicht nur äußerst lehrreich, sondern, u. a. durch die offizielle Zertifizierung, ggf. auch in anstehenden Bewerbungsverfahren hilfreich.

Anfragen beim ISB

Die Referentinnen und Referenten des ISB stehen bei Anfragen, z. B. zum Lehrplan, gerne mit beratenden Auskünften zur Verfügung. Rechtsverbindliche Auskünfte, z. B. zur Gestaltung von Prüfungen, dürfen sie dagegen nicht erteilen. Wenden Sie sich in derartigen Fällen bitte an Ihre Schulleitung, die auf dem Dienstweg das Anliegen an die zuständige Stelle weiterleiten kann.

Umgang mit Materialien externer Anbieter

Neben den kultusministeriell zugelassenen und geprüften Schulbüchern gibt es auch eine Vielzahl ungeprüfter externer Materialien, die an die Schulen herangetragen werden. Soweit diese der Umsetzung des Lehrstoffs im Rahmen des Lehrplans dienen und keine tendenziöse bzw. einseitige Darstellung oder Werbung enthalten, können diese, auch in Anbetracht größerer Aktualität, im Unterricht verwendet werden. Die Materialien sollten allerdings reflektiert und didaktisch geplant eingesetzt werden und können eine eigene Unterrichtsplanung nicht ersetzen. Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Kontaktbrief *plus*.

Veranstaltungshinweis

Die Wirtschaftsphilologentagung an der Universität Passau findet vom 19. - 20.09.2013 statt, das diesjährige Thema lautet „Alles was Recht ist! - Vor Ort legal, regional und global agieren“.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen die wohlverdiente Erholung während der Sommerferien, einen guten Start in das neue Schuljahr sowie viel Freude, Motivation und Engagement bei Ihrer Arbeit!

Mit freundlichen Grüßen

i. A. 
Tobias Tyll, StR
Referent für Wirtschaft und Recht / Wirtschaftsinformatik